

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 91 (2004)
Heft: 5: Reinheit = Pureté = Purity

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

derten. Inwiefern die Metron aus ihren hohen sozialen Ansprüchen unternehmerischen Gewinn zieht, untersucht Elena Folini in ihrem Beitrag zur Unternehmenskultur. Sie bestätigt, dass die Partizipation in der Metron «das Vertrauen und die Loyalität der Arbeitnehmer/-innen steigert und das Arbeitsengagement fördert». Für jüngere Mitarbeiter wirkten die Grösse und Professionalität der Firma motivierend, sagt Folini, insbesondere, da ihnen auch Leitungsfunktionen früh offenstünden. Doch steht und fällt der Erfolg eines selbstverwalteten Unternehmens mit der Eigeninitiative der Mitarbeitenden. Wie die Geschichte der Metron zeigt, wird diese liberale

Haltung jedoch gerade in Krisenzeiten zum Vorteil, wenn «viele Leute den Karren ziehen».

Ursprünglich beabsichtigte das gta, die Metron und ihr Firmenmodell im Rahmen eines Forschungsprojektes zu untersuchen. Aus Geldmangel musste das Vorhaben auf ein Buchprojekt zurückgestuft werden. Das Buch erschien nun in der gta-Reihe «Dokumente zur Schweizer Architektur», doch handelt es sich keineswegs um eine Architekturmonografie. Alle Metron-Fachbereiche sind paritätisch im ersten Teil des Buches mit einem eigenen Aufsatz vertreten. Der umfangreiche, sorgfältig gearbeitete zweite Teil stellt ausgewählte Projekte in chronologischer und nicht

etwa fachspezifischer Ordnung vor – damit Architekten beim Durchblättern am Kartenmaterial und Planerinnen an Architekturphotografien hängen bleiben. Der Geist der Firma spricht aus dem Band, obwohl die Metron die Produktion des Buches aus der Hand und ans gta gab. Diesem ist es gelungen, mit der Breite der Themen und der kritischen Sichtweise der Forschungsabsicht erfreulich nahezukommen. Rahel Marti

Metron. Planen und Bauen 1965–2003. Mit Beiträgen von Daniel Engler, Elena Folini, Ursina Jakob, Joachim Kleiner, Michael Koch, Daniel Kurz, Bruno Maurer und Werner Oechslin.

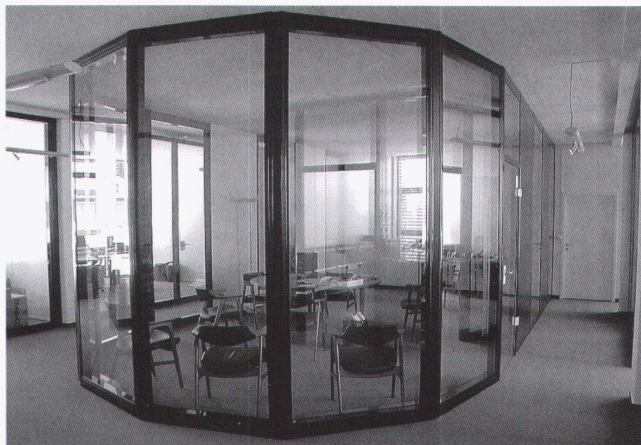
gta-Verlag, Zürich 2003. 22,5 x 30 cm, broschiert; 312 Seiten
Abb. sw und farbig; Zürich 2003.

Fr. 78.–/€ 52.–, ISBN 3-85676-119-5

Trennwandsysteme

für Büro und Produktion

TIXIT



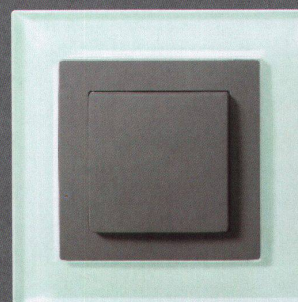
- auswechseln und versetzen kein Problem
- breite Palette an Materialien und Farben
- Glas- und Vollwände
- Module wie Türen, Oberlichter etc.
- diverse Schalldämmwerte
- mehrstöckige Bauten und Kabinen
- Montage durch Bauunternehmung inkl. Anpassungen und Anschlussarbeiten
- kostengünstig

Verkauf und Montage:
www.bwt.ch, Telefon 052 224 31 48

b w t
BAU AG

LEVYsidus®

Erfolgsdesign
mit Erstclasstechnik.



LevySwitch Glas Grün/Softtouch

- Neu: 37 aktuelle Farb- und Materialkombinationen aus Kunststoff, Edelstahl, Glas, Aluminium Eloxiert, Messing, Granit und Beton.
- Vollsoriment mit dem legendären Levy-Schaltmechanismus – universell einsetzbar.

Bestellen Sie das **Musterböxli** (gratis) mit dem Originalschalter: elektro@levyfiles.ch

creative electronic concepts Levy Fils AG, Lothringerstrasse 165
CH-4013 Basel, Telefon 061 386 11 32, Fax 061 386 11 69
www.levyfiles.ch, elektro@levyfiles.ch